



## **Sulden - auf den leichtesten Dreitausender im Ortlergebiet: die Hintere Schöntaufspitze**

Auf einen Blick: eine Tagestour auf einen "leichten" Dreitausender. Von Sulden, dem höchsten Dorf Südtirols, mit der Seilbahn bequem ins Hochgebirge - dann eine alpine Wanderung ohne besondere Schwierigkeiten mit grandiosem Rundblick über die gesamte Ortlergruppe. Einkehrmöglichkeiten bei der Bergstation, auf der Schaubachhütte (2573 m, alpines Schutzhaus) oder auch auf der Madritschhütte (2817 m).

Jahreszeit: Sommer und Herbst bis in den Oktober hinein, beste Monate sind Juli und September.

Freuden: der Panoramablick auf das fotogene Dreigestirn mit Ortler, Zebrú und Königsspitze.

Mühen: 750 m Höhendifferenz in leichtem bis mittlerem Anstieg, alpine Ausrüstung erforderlich, nicht schwierig, sehr lohnend, Gesamtzeit 4 Std.

Ausgangspunkt: Sulden (1844 m), mit Auto und Linienbus erreichbar, die Bergstation der Seilbahn von Sulden auf 2581 m ist Startpunkt der Tour (im Sommer erste Bergfahrt um 7 Uhr).

Der Weg: Am Ende des Suldentales Auffahrt mit der 1) Seilbahn, dann Weg Mark. 151, mäßig ansteigend zum Madritschjoch und über einen leichten Grat zum 2) Gipfel der Hinteren Schöntaufspitze auf 3320m. Der Abstieg erfolgt auf derselben Route.

